1339 Gezogene Wechsel in Pisa

Erste bekannte Tratte (gezogener Wechsel) in Pisa. Erbe der Menschheit, S. 276

Um 1400 entstand vorwiegend in Italien eine revolutionäre Geldentwicklung: Wechsel und Anweisungen als Zahlungsmittel. Die Kaufleute mußten dadurch ihre Gold- und Silbermünzen nicht mehr von Nürnberg nach Florenz oder Venedig schleppen, sondern wiesen die Bank in Florenz an, Münzen vom eigenen Konto auszuzahlen. Das Transportproblem lag somit nicht mehr bei jedem einzelnen Kaufmann, sondern bei der Bank. Die Wechsel waren lediglich Stellvertreter der Münzen. Der eigentliche Trick mit dem Papiergeld war noch nicht erfunden. R Deutsch: Das Silberkomplott, 2010, S. 53 (Da irrt sich Herr Deutsch siehe 350 vuZ Das Nomisma des Aristoteles und 900 Muhammed al Ghazali)